

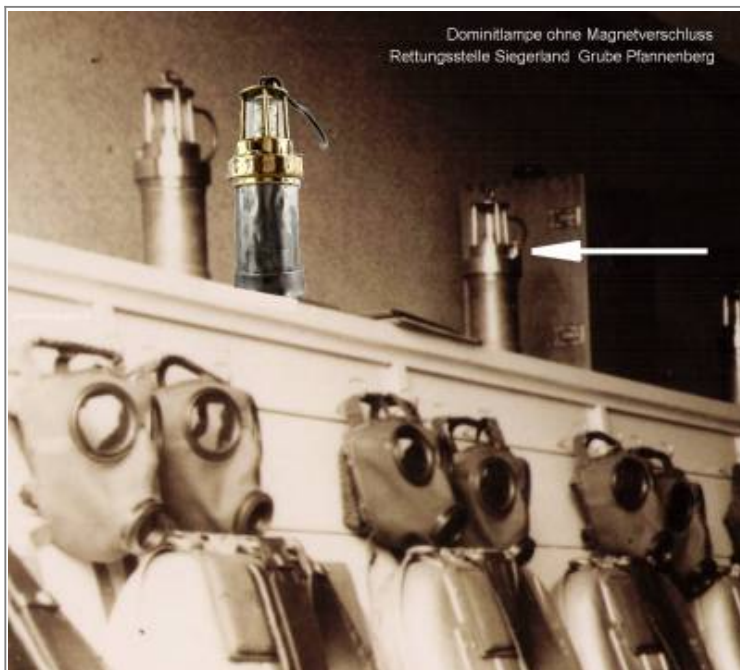
Rettungskolonne Grube Pfannenberg

Bezirksrettungsstelle Siegerland 1934



Bildquellen Hinweis: Die auf den Fotos abgebildete Bergleute erhielten in früheren Jahren üblicherweise einen Abzug (Foto) vom Fotografen. Vielleicht gibt es weitere Fotos. Wenn sie eins für mich haben, schreiben sie mir bitte eine [E-Mail](#). Vielen Dank und Glück Auf!

Handlampen 1934



Wenn Zeitzeugen fehlen, ist man auf Fotomaterial angewiesen. Die Rettungseinheiten mit Maske stammen von der Firma Auer. Die auf den Bildern gezeigte Rettungslampe entspricht der Handlampe von Dominitt TYP M.O..

[Handlampe der Rettungskolonne 1934](#)

Versucher Nachweis des Lampenherstellers

"Blitzer" Rettungskolonne 1950



Hintere Reihe: Karl Schneider, Karl Henrichs, Ernst Roth, Fritz Daub, Karl Steinke, Richard Strunk, ?

Vordere Reihe: Franz Weller, Albert Walter, Arthur Bieler, Rudi Edelmann, Fritz Uhr



Rettungskolonne 1950er Jahre vor der Einfahrt. Bild rechts: Adolf Schach mit Maske (links), Kurt Schlemper (4.v.li), Arthur Bieler (re). Eine Urkunde dieser Übung soll im Heimatmuseum Neunkirchen zu sehen sein.



Das Einsatzgebiet der Rettungsstaffel umfasste das gesamte Siegerland. Zu Trainingszwecken wurde extra ein Übungskeller gebaut. Hier die Rettungskolonne bei einer Übung.



Rettungs-Kolonne Pfannenberg, Befahrung im Ruhrgebiet, 1965

Grubenlampen der Rettungskolonne - Dominit

Detailansicht der verwendeten Blitzler



Aufgrund des vorliegenden Fotomaterials habe ich folgende drei Dominit-Lampen der Rettungsstaffel zugeordnet. Es handelt sich hierbei um die Dominit-Grubenlampen (H / HG) ohne Kennzeichnung und mit dem Stempel für schlagwettergefährdete Gruben (S) und (Sch). Der schlagwettergeschützte Lampentyp dBM der Schutzklasse (S) oder (Sch) wurde als „Blitzer“ im Steinkohlebergbau eingesetzt. Erklärung des Namens **„Blitzer“** : Meist hatten die Steiger Lampen mit Reflektoren. Die kleineren Akku-Lampen wurden an Riemen um den Hals getragen. Beim Gehen schwang die Lampe hin und her, „blinkte“ und „blitzte“ im Stollen, sodass der Name Blitzer entstand.

Dominit TYP H (HG)





Dominit HG3



Dominit Sch



Blitzer mit aufgenietetem Dominit Schild und das alte Zeichen für **Schlagwetter - schutz** (Sch im Kreis). Verschluss durch Dreikantschraube, Stahlblech vernickelt. Zeitlich ca. 1935- 1940.

Dominit Batterie-Typen



Glühlampe : 2,5V - 0,5A - Schraubsockel E 10 (wie Fahrradglühlampe). Akku : DTN 4.5 2,6V, 4,5Ah - Ladestrom 1,2A - Ladedauer 7 Stunden. Die Leuchtdauer müsste so bei 8h gelegen haben.

Industrie- und Selbstschutzlampe

Dominit edD3

Die Dominit-Lampen mit der Bezeichnung dBS, dBS(BVS) und HE 110 sind (EX) = Explosionsgeschützte Lampe - d.h. besonders für explosionsgefährtete Betriebe, **außerhalb des Bergbaus**, gedacht.



Dominit-Lampe für den **Bundes**Verband für den **Selbstschutz** mit der Beschaffungsnummer „Besch. Nr. 2616 BVS“.

Vielen Dank für die Information an Dieter Stoffels.

Dominit EX s G5



(sG5 - Bezeichnung des Explosionsschutzes. Bereiche bzw. Gasmisch- und Explosionsklassen für die diese Lampe zugelassen war)

Dominit HE 110





Für explosionsgefährdete Betriebe.

Dominit Vergleich



Dominit - Prospekte

DOMINIT - Leuchten, Abmessungen und elektrische Daten

Grubenlampen



Grubenlampen

Elektrische Sicherheitslampe Typ RE.



Die Scheinwerferlampe Typ RE wird in besonders widerstandsfähiger Ausführung hergestellt, um den Rettungsmannschaften und Handwerkern im Grubenbetrieb ein zuverlässiges Geleucht zu geben. Das Gewicht der Lampe ist dabei äußerst gering gehalten, so daß eine zu hohe Belastung der Träger vermieden wird.

Das Gehäuse, aus 1 mm starkem Stahlblech hergestellt und mit einem laugebeständigen Anstrich versehen, entspricht den höchsten Anforderungen in Bezug auf Dauerhaftigkeit. Die vordere Gehäusehälfte ist an der einen Seite mittels Schornier befestigt und auf der anderen Seite mit einer Dreikant-Verschlußschraube verschlossen, die durch einen Magnetverschluß gesichert ist.

Der Reflektor, die Glühlampe und die Planglas-Schutzscheibe sind im oberen Teil der hinteren Gehäusenhälfte untergebracht. Sie sind von innen durch einen Gewindestift festgeschraubt. Zur Erhöhung der Sicherheit gegen Beschädigung der Glühlampe und der Planglas-Schutzscheibe ist vor der Scheibe ein Gitter angebracht.

Im oberen Teil der Gehäuserückwand sind auf einer Isolierplatte die Blattfedern und Kontakteile für die Stromübertragung vom Akkumulator zur Glühlampe angeordnet.

Der Tragbügel wird mittels Flügelmutter in der gewünschten Licht-
richtung festgestellt. Er kann auf Wunsch mit 2 umlegbaren Osen zur
Befestigung eines Tragriemens versehen werden.

Die Lampe besitzt eine große Reichweite bei genügender Streuung. Die klare Planglasscheibe kann auch durch eine gekörnte Glasscheibe ersetzt werden, wenn ein gleichmäßig verteiltes, blendungsfreies Licht erwünscht ist.

Der 2-zellige Stahlokkumulator von 2,6 Volt und 7,2 Ah wird auswechselbar mit verschweißten Zelledeckseln geliefert.

Elektrische Sicherheitslampen mit Stahlakkumulator
für Beamte und Aufsichtspersonen.

Für Beamte und Aufhängerinnen sind leichte tragbare elektrische Lampen mit großer Leuchtkraft entwickelt worden.

Die „Domit“ elektrischen Scheinwerferlampen Typ H, HG, HR und HRG mit hochglanzpolierten Reflektor haben eine große Reichweite. Die Lampen Typ H und HG werden auch mit weißen Einstrahlreflektor und glenkaraxen Linse zur gleichmäßigen Lichtverteilung auf begrenzter Fläche und als Typ HR und HRG mit hochglanzpolierten Reflektor und vorgebauten, mathematisches Kuppelglas für Brechstrahlung geliefert.

Das Gehäuse der Lampe ist aus starkem, nichtrostendem Material hergestellt, wodurch eine lange Lebensdauer und ein gutes Aussehen gewährleistet ist. Die vordere Gehäusewand ist aufklappbar und durch sie ist ein aus Boden angebrachtes Schalter. Der obere Teil dieser Vorderwand enthält den Reflektor, die Glühlampenfassung und Glühlampe, das Schutzgitter und den Glühlampenring. In einem Teil der Gehäusewand ist die Kontaktierung für die Stromübertragung von Akkumulator zur Glühlampe angebracht. Gegen unbedingtes Öffnen ist das Gehäuse durch einen Magnetschalter gesichert.

Die feststellbare Schallfestschraube verhindert auch bei Erschütterungen jegliche Kontaktunterbrechung.

Alle Leertypen besitzen einen durch eine Hügelfestter feststellbaren Traggriff, welcher mit 2 ungleichen Osen zur Befestigung eines Tragleinens versehen werden kann. Die Gehäuse können auch mit einem Klappenbolzen zum Tragen an einem Gürtelriemen geliefert werden.

Die Glühlampe ist dem rauen Grubenbetrieb entsprechend widerstandsfähig gebaut.

Der auswechselbare 2-zellige Stahlakkumulator von geringen Abmessungen hat eine Spannung von 2,6 Volt und wird für 4,8 und 7,2 Ah geliefert. Durch erprobte Ventile wird ein dichter Abschluß des Akkumulatorgehäuses und eine ausreichende Entgasung erzielt. Nähere Erläuterungen über den Stahlakkumulator siehe Seite 7-10.

Bei langen Typ II und III werden mit steigendem, hochgenauem Reflektor und Phosphor-Schutzschicht die Faserleistung gesteigert, und Wasser macht ein konstantes Reflexion und gleichzeitiges über der gleichförmigen Verteilung einer leuchtenden Fläche.

Technische Daten, Abmessungen und Gewichte

Typen	II	III
Faserinnen-ende: Schutzschicht	ca. 98	170 / 360
Gehäuse	Top	2,5 / 2,5
Baugruppe	Top	2,5 / 2,5
Baugruppe	ca. 100	10 / 10
Baugruppe	ca. 100	100 / 100
Mittel ohne Gehäuse	ca. 100	100
Gewichte	ca. 100	1,000 / 1,000

Dominit HR HRG HB HBG R



Gruenlampen



Die Lampen Typ HR und HRC werden mit vorgebauten, hochglanzpoliertem Reflektor geliefert. Sie geben ein Licht von großer Reichweite und guter Breitrahlung.

Technische Daten, Abmessungen und Gewichte.

Typen		HR	HRC
Lichtstärke einstell. Reflektierung	ca. 10k	308	408
Größenange	Volt Amp.	2,5 0,5	2,5 1
Brenndauer	ca. Std.	10	7-8
Breite x Tiefe	mm	83 x 42	83 x 50
Höhe ohne Tragsägel	mm	175	180
Gewicht	ca. kg	1,240	1,400



Die Lampen Typ H8 und H80 werden mit vorgebautem, matten Kuppelglas und hochglanzpoliertem Reflektor geliefert. Die Lampen geben ein breitstrahlendes Licht.

Technische Daten, Abmessungen und Gewichte.

Typen		H8	H8G
Unterdrückte einseit. Reflexionswirkung	ca. H8C	9	18
Ordnungszahl	Wert Amp.	2,4 0,3	2,5 1
Strahlbreite	ca. Φ_{40}	10	7-8
Breite x Tiefe	mm	83 x 42	93 x 52
Höhe ohne Tragbügel	mm	175	180
Gewicht	ca. kg	1,100	1,350



Elektrische Gruben-Sicherheitslampe Typ R
für Bahabetriebe.



Type 8

Das niedrige, hochschulige Gehäuse ist aus Trübschbach hergestellt. Die vordere Gefäßwand ist aufklappbar und dreht sich um ein am Boden angebrachtes Schwenk. Der obere Teil dieses Vorderwands enthält den Kollektor, die Nüßchenentlastung mit Glühlampe, die Flammen-Schutzscheibe und den Glühkathoden.

Im unteren Teil der vorderen Gebäudenwand sind in einem besonderen Raum 2 Bereiche des Organeles, die von außen durch Stahlblech wohlweislich von der Glühkammer getrennt werden können. Die Schmelze wird in vorgelagerter Stellung durch eine Röhre geleitet, so daß eine zweifelhafte Signalkurve gemindert ist.

Im oberen Teil der Gehörknöchelkette sind auf einer isolierten die Binnwand und Kontrolle für die Sprachübertragung vom Akustiker zur Glühbirne angeordnet.

Gegen unerwünschte Öffnen ist das Gehäuse durch einen Magnet verschaltbar.

Die Lampe besitzt einen durch Nadelnadeln feststellbaren Schalter, der mit 2.5mhz. Das ist die Frequenz, die ein Transistor verschalten werden kann. Die Gehörknöchelkette ist ein Transistor.

Als Stromquelle dient ein 2-felliger Stahlakkumulator von 4,8 Ah. Durch geeignete Ventile wird ein dichter Abstrich des Akkumulators gebildet, welcher mittels Erklärungen über das Stahlakkumulatordesign, Kapitel 8, 33.

Technische Daten, Abmessungen und Gewichte.

Typ	#
Industrielle einachs. Selbstlenkung	ca. 100
Güterzüge	2,5
Walt Anp.	6,5
Baueisen	ca. 500
Bau- u. Park	ca. 100
Holz ohne Traghölzer	ca. 100
Gesamt	ca. 1.300

Dominit HG (HRG) HB (HBG) R



Allgemeine Beschreibung.
Das Gehäuse ist aus zwei aus **bleischiefer** gegossenen Hälften gebildet, die an drei Stellen beschraubt aufklappbar sind. Die vordere Hälfte überlagert die hintere dicht abschließend und ist mit einer Ein- und Ausschaltvorrichtung versehen.
Gegen ungewolltes Öffnen wird die Lampe durch einen **Magnetverschluss** gesichert.
Der offene Lampenstiel wird oben durch das Gehäuse geführte Schraubstange, die auf einer Stützhülse ruht, am Ein- und Ausschalten der Glühlampe.
Alle Lampen haben einen anliegenden Troggriff, der bei den Typen H18, H19 und H20 durch eine Flügelschraube in jeder beliebigen Lage feststellbar ist.

Besondere Merkmale der verschiedenen Lampen.
Die Typen H1 und H2 besitzen einen eingebauten Hochdruck- für Hochdruckstrahl.
Die Typen H18 und H19 sind wegen ihrer geringen Größe, der bei geringster Lichtleistung noch eine gute Strahlleistung erzielt.
Die Typen H18 und H19 sind mit einem ausserordentlich leuchtenden Phosphor versehen, um die Möglichkeit einer Verleumdung größerer Flächen zu geben.
Die Typen H1, H2, H18 und H19 sind mit einem ausserordentlich leuchtenden Phosphor versehen, um die Möglichkeit einer Verleumdung größerer Flächen zu geben.
Die Typen H1, H2, H18 und H19 sind mit einem ausserordentlich leuchtenden Phosphor versehen, um die Möglichkeit einer Verleumdung größerer Flächen zu geben.



Type H19



Type H1

Die Lampen können auf Wunsch in folgenden **Sonderausführungen** geliefert werden:
mit einer besonderen Halterung, die die Lampe ohne Bedienung der Lampe aus der Halterung herausnehmen lässt.
die Typen H1, H18 und H19, eine Halterung, die die Lampe aus der Halterung herausnehmen lässt.
mit einer besonderen Halterung, die die Lampe aus der Halterung herausnehmen lässt.
die Typen H1, H18, H19 und H20, eine Halterung, die die Lampe aus der Halterung herausnehmen lässt.

Vorzüge der Nickel-Kadmium-Akkumulatoren mit positiven Röhrenplatten.

1. Eine fast unbegrenzte Lebensdauer bei niedriger Unterhaltung und Wartung.
2. Kein Kapazitäts-Nachschub!
3. Keine Selbstentladungen während des Nichtgebrauchs.
4. Stets gebrauchsfähig.
5. Äußerst wenig Reparaturen.
6. Auf die Dauer im Gebrauch viel billiger, wenn auch in der Anschaffung teurer als andere Batterien.

Bildquellen Rettungsstaffel

Achim Heinz (Bergbaumuseum Sassenroth), Gerhard Weyl (Neunkirchen-Salchendorf), Manfred Wildraut (Neunkirchen-Salchendorf), Walter Uhr (Neunkirchen-Salchendorf), Archiv Karl Heupel

Dominitprospekte: Dank an Ralf Runge und Georg Wadula.

[Akku-Handlampe](#) [Home](#)

From: <https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/> - KarlHeupel

Permanent link: https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/doku.php?id=rettungskolonne_grube_pfannenberg&rev=1545142131

Last update: 2020/03/26 11:37

